

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Boizenburg a/S., 1. Juli 1891.

[26366]

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich seit dem 1. Juli d. J. die von meinem verstorbenen Manne seit 1844 innegehabte und von mir seit 1889 fortgeführte Buchhandlung und Buchdruckerei mit Aktiva und Passiva an Herrn Dr. phil Paul Richter aus Eisenach verkauft habe, welcher dieselbe unter der Firma:

L. Herold's

Buchhandlung und Buchdruckerei

(Dr. P. Richter)

fortführen wird. — Die Disponenten aus Rechnung 1890, sowie die Sendungen von diesem Jahre übernimmt mit Ihrer gefälligen Zustimmung Herr Dr. P. Richter.

Indem ich Ihnen für das meinem seligen Mann und mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger, den ich Ihnen bestens empfehlen kann, übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Elise Herold, geb. Lübbers.

Boizenburg, im Juli 1891.

Auf vorstehende Mitteilung der Frau Elise Herold Bezug nehmend habe ich die Ehre Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich deren hier bestehende Buchhandlung und Buchdruckerei mit Aktiva und Passiva seit dem 1. Juli d. J. käuflich erworben habe und unter der Firma:

L. Herold's

Buchhandlung und Buchdruckerei

(Dr. P. Richter)

weiterführen werde.

Mit Ihrem göttigen Einverständnis übernehme ich die Disponenten aus 1890, sowie die in diesem Jahre gemachten Sendungen und bitte durch Offenhalten der Konten mein Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen.

Meine Kommission hatte die Freundlichkeit der bisherige Kommissionär Herr Bernhard Hermann in Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

P. Richter, Dr. phil.

i/Sa. L. Herold's Buchhandlung und Buchdruckerei.

[26360] Wir versanden heute folgendes Rundschreiben:

Berlin, den 1. Juli 1891.

W. 9, Potsdamerstraße 20.

P. P.

Wir beehren uns, Sie von Nachstehendem mit der Bitte um gef. Notiznahme in Kenntnis zu setzen:

Gemeinsam mit einer hiesigen Firma geben wir demnächst mehrere große Sammelwerke heraus. Wir haben deshalb eine neue Firma

errichtet, die wie folgt handelsgerichtlich eingetragen worden ist:

Deutsche Union, Verlagsanstalt.

Wir bemerken ausdrücklich, daß nur die „gemeinsam“ ausgeführten Unternehmungen unter obiger Firma erscheinen werden, daß also unser Verlag: J. Gnadenfeld & Co. in derselben Weise und mit unveränderter Firma fortgeführt werden wird.

Ueber unsere neuen Unternehmungen werden wir uns beehren Ihnen demnächst Rundschreiben zugehen zu lassen.

Mit der Bitte, das unseren bisherigen Unternehmungen entgegengebrachte Interesse auch auf dieselben der neuen Firma übertragen und von nachstehenden Zeichnungen Kenntnis nehmen zu wollen, zeichnen

Hochachtungsvoll

J. Gnadenfeld & Co.

(J. Gnadenfeld & S. Simon).

Herr J. Gnadenfeld wird zeichnen:

Deutsche Union, Verlagsanstalt.

Herr S. Simon wird zeichnen:

Deutsche Union, Verlagsanstalt.

Verkaufsanträge.

[26282] Zwei guteingeführte rentable Fachzeitschriften, die ganz bedeutender Erweiterung fähig, sind zu verkaufen. Reflektenten, welche üb. ca 12 Mille verf. u. bar zahlen können, wollen Angeb. u. W. V. 26282 i. d. Geschäftsst. d. B.-B. niederl.

[25133] In einer kleineren, reizend gelegenen Stadt der Reichslande mit rein deutscher Bevölkerung und steigendem Fremdenverkehr ist eine seit ca. 20 Jahren bestehende, bestens accreditierte Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Das Geschäft hat eine vorzügliche Kundschaft, namentlich von Behörden, Schulen etc., hat gute Kontinuationen und machte im verfloßenen Jahre einen im beständigen Steigen begriffenen Umsatz von 28000 M mit einem Reingewinn von ca. 3800 M. — Kaufpreis für Firma und Kundschaft 10000 M, Uebernahme des Lagers und Inventars — ca. 9400 M — zum Nettowert resp. nach Uebereinkunft. — Anzahlung 2/3 des Kaufpreises.

Berlin.

Elwin Staudé.

[25515] Sehr preiswert! — Eine aus 1500 Bänden bestehende deutsche Leihbibliothek bieten wir für 15 M pro Band an. Katalog vorhanden.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[24521] Ein lukratives und solid geführtes Sortiment einer kleineren Stadt Mittel-Deutschlands wird wegen Todesfalles baldigst zu verkaufen gesucht. Herren, welche über ein Kapital von 15—20000 M verfügen, wollen gef. Angebote unter A. H. an die Geschäftsstelle d. B.-B. richten.

Teilhabergesuche.

[26280] An Stelle eines ausscheidenden Teilhabers wird für eine

Buch- und Kunsthandlung

in einer schönen Stadt Oberitaliens mit lebhaftem Fremdenverkehr ein strebsamer, jüngerer Gehilfe gesucht, dem gute Sprachkenntnisse zur Seite stehen und der sich mit einer Einlage von einigen Tausend M am Geschäft beteiligen könnte. Anerbieten unter Z. 4842 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Teilhaber bezw. Kapitalist.

[26139]

Für ein rentables Verlagsgeschäft mit fast risikofreier, konkurrenzloser Spezialität wird zur Erhöhg. d. Betriebskapitals entspr. dem vergrößerten Umfange u. für neue aussichtsreiche Unternehmungen ein Teilhaber od. Kapitalist mit 15—30 Mille gesucht. Die Spezialabteilung ist für grossen Betrieb vorbereitet und hat eine in seltenem Grade gewinnbringende Zukunft. Inhaber ist als tücht. Fachmann anerkannt; die Branche auch f. gebildete Laien interessant. Anerbiet. unter L. M. 26139 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[18034]

SACHS-VILLATTE

Encyklopädisches

Wörterbuch

der

franz. und deutschen Sprache.

A. Grosse Ausgabe

Teil I (frz.-dtsh.) 28 M. — Teil II (dtsh.-frz.) 38 M.

B. Hand-u. Schul-Ausgabe

50/0 | Höchster Nutzen | 7/6
unter allen ähnl. Werken!

Jeder Teil br. 6 M., geb. 7,25 M. ord., 8 bzw. 4 M. bar. Beide Teile in einem Bande br. 12 M. ord., 6 M. bar; geb. 13,50 M. ord., 7,25 M. bar.

„Das vollständigste, lehrreichste u. zuverlässigste aller Schul-Wörterb., dem keins der bisherigen auch nur entfernt zur Seite gestellt werden kann.“
(Neue Jahrbücher für Philologie.)

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.

Paul Hennig, Verlag, Berlin W. 57.

[21822]

In Berlin zu Hause. Ein Führer für Einheimische und Fremde. Mit Gratis-Anhang: Spaziergang durch die Internat. Kunstausstellung. 1 M ord., 75 M netto, bar 60 M u. 7/6. Spaziergang apart 30 M ord., 20 M no. bar. 50 Expre 8 M 50 M.

Paul Hennig, Verlag, Berlin W. 57.